

## Fruchtnews im September

# Spätsommerliche Früchte

Der Spätsommer kommt in die Fruchtreale: Beim Obst stehen jetzt in erster Linie Tafeltrauben, Äpfel und Birnen auf dem Lieferprogramm; beim Gemüse Tomaten, Gurken, Salate und Feingemüse. Da ein Großteil des Angebots aus mitteleuropäischem Anbau kommt, werden Marktvolumen und Preise wesentlich vom Augustwetter bestimmt.



### Obst

#### Tafeltrauben aus Italien

Den Schwerpunkt des Angebots an Tafeltrauben liefern die Zufuhren aus Italien. Wichtigste Sorten sind hier „Italia“ und „Palieri“. Weiter am Markt sind griechische und türkische „Sultanas“ und „Thompson Seedless“ und französische „Alphonse Lavallée“.

**Tip:** Planen Sie Aktionen mit „Normal Ware“ und stellen Sie unsere Premium-Ware besonders heraus!

#### Steinobstsaison läuft

In den Mittelmeerländern wird der Erntehöhepunkt für Pfirsiche und Nektarinen überschritten. Auch für Pflaumen geht die Saison jetzt langsam zu Ende. Deutsche Zwetschgen wird es reichlich zu günstigen Preisen geben.

#### Äpfel aus neuer Ernte

In den kommenden Wochen wird der Apfelmarkt mit den heimischen Sorten aus der neuen Ernte schon recht gut versorgt sein. Auch aus Italien und Frankreich werden bereits Tafeläpfel aus neuer Ernte angeboten. Wir gehen von einem durchschnittlichen Angebot aus, das auch zu entsprechend durchschnittlichen Preisen gehandelt wird.

**Tip:** Einlager-Premium-Äpfel haben eine hohe Wertschöpfung.

#### Gutes Angebot an Tafelbirnen

Neben der inländischen Produktion kommen Tafelbirnen vornehmlich aus Italien, Spanien und Frankreich. Das bedeutet für den Verbraucher eine breite Sortenauswahl. Die Palette reicht von „Williams“ bis „Guyot“ und „Clapps Liebling“. Von der Menge her ist das Angebot nicht besonders drängend, was zu festen Notierungen führt.

#### Kiwis aus Neuseeland

Das Hauptangebot an Kiwis kommt immer noch aus Neuseeland, doch ist auch bereits Ware aus Italien, Griechenland und Frankreich am Markt. Die Notierungen bleiben vorerst verbraucherfreundlich.

#### Weniger Melonen

Noch sind Melonen in ihrer ganzen Sortenvielfalt zu haben, doch geht die Kampagne jetzt langsam ihrem Ende entgegen. Spanien und Italien bleiben Hauptlieferanten.

### Gemüse

#### Großes Tomatenangebot

Der Verbraucher kann aus einer breiten Sortenmenge wählen, denn zu den Lieferungen aus Italien steht jetzt turnusgemäß auch Ware aus Belgien, Spanien, Frankreich und Holland zur Verfügung. Das steigende Angebot trifft aber auf eine wachsende Nachfrage. Damit dürfte der Handel auf einer eher festen Preisbasis verlaufen.

**Tip:** Jetzt ist die richtige Zeit für Aktionen mit unseren „Spezial-Sorten“.

Aus frischer Ernte: Möhren.

#### Gurken

Neben inländischer Ware machen Gurken aus Belgien und Holland das Hauptgeschäft. Bei den verbraucherfreundlichen Notierungen hierzulande hat die neue Ernte aus Spanien und Griechenland wegen des hohen Frachtkostenanteils wenig Chancen.

#### Salate im Trend

Die Nachfrage nach Salaten bleibt ungebrochen. Allerdings wird die Angebotsmenge vom Wetter in den Erntegebieten abhängen. Die Produzenten stellen die gesamte Sortenpalette an Blatt- und bunten Salaten zur Verfügung.

#### Ausreichend Blumenkohl

Erste kleine Anlieferungen aus der Bretagne sind zu erwarten, was soviel bedeutet, dass sich Frankreich bereits auf die Herbstkampagne vorbereitet.

#### Feingemüse ist gefragt

Die Feingemüsesorten werden in den nächsten Wochen aufgrund der wachsenden Erntemengen spürbar preiswerter. Das gilt vor allem für Zucchini, Chinakohl, Brokkoli und frische Möhren sowie für Fenchel, Bohnen, Paprika und Kohlrabi. Es bleibt abzuwarten wie der heiße Juli sich auf die Mengen auswirkt.

#### Herbstliche Vorboten

Jetzt meldet sich im Gemüsesortiment auch der Herbst mit ersten Vorboten an: Einkellerungskartoffeln, Zwiebeln und Sellerie aus neuer Ernte kündigen die späten Gemüsesorten an. Bei Kartoffeln ist mit einer knappen Ernte zu rechnen. Der trockene Sommer lässt keine Übergrößen zu. Wenn die Nachfrage anzieht, kann mit steigenden Preisen für Speisekartoffeln gerechnet werden.

